

Jahresbericht 2023



vaka

Familienausgleichskasse

Ein gutes Jahr

Im Vergleich zu den unruhigen Zeiten in den vergangenen Jahren (neue Software, geplatzte Liquidation) hat sich die vaka Familienausgleichskasse im Berichtsjahr in ruhigen Gewässern bewegt. Der Geschäftsgang ist normal, die Crew kennt das Geschäft, die Software ist etabliert und funktioniert einwandfrei.

Allerdings zeichnet sich am Horizont eine Veränderung ab. In der Differenzbereinigung haben sich National- und Ständerat auf eine dreijährige Übergangsfrist für die Einführung des vollen Lastenausgleichs in den Kantonen geeinigt. Damit wird wohl auch im Kanton Aargau, spätestens auf den 1. Januar 2028, der volle Lastenausgleich eingeführt. Der Vorstand hat die Herausforderung erkannt und sucht – im Sinne der Mitglieder - nach einer sinnvollen Umsetzung in die Praxis. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, werde ich Sie gerne über den Stand der Abklärungen informieren.

Ich danke den Mitgliedern für das Vertrauen und die Treue zur vaka Familienausgleichskasse.

Urs Schenker
Präsident vaka Familienausgleichskasse

Bericht des Geschäftsführers

Eine positive Entwicklung

Im Berichtsjahr hat die vaka Familienausgleichskasse Prämien in der Höhe von 8,55 Millionen Franken eingenommen. Der Ertrag liegt damit rund 280'000.- Franken über dem Budget. Der Aufwand für Familienzulagen beläuft sich auf 8,39 Millionen Franken. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 59'000.- Franken. Der Jahresabschluss ist damit rund 366'000.- Franken besser als budgetiert. Grund für die positive Entwicklung sind höhere Prämiererträge auf Grund von steigenden Lohnsummen bei den Mitgliedern.

Die Kasse verfügte am 31. Dezember 2023 über ein Eigenkapital von 2'708'728 Franken. In der Bilanz wird eine Schwankungsreserve von 2'700'000 Franken ausgewiesen. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben ist die Schwankungsreserve angemessen, wenn ihr Bestand mindestens 20 Prozent und höchstens 100 Prozent einer durchschnittlichen Jahresausgabe für Familienzulagen beträgt (Art. 13 Abs. 2 FamZV). Gemessen an diesen Vorgaben beträgt die Schwankungsreserve der vaka Familienausgleichskasse 23.8 Prozent einer durchschnittlichen Jahresausgabe. Damit werden die gesetzlichen Vorgaben vollumfänglich erfüllt.

Die Geschäftsstelle freut sich über diese positive Entwicklung und bedankt sich bei allen Mitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Dr. Hans Urs Schneeberger
Geschäftsführer vaka Familienausgleichskasse

Erfolgsrechnung

	2023 / CHF	2022 / CHF
Prämieinnahmen	8 549 042	8 148 401
Zulagen	-8 389 289	-8 299 843
Personalaufwand	-7 682	-5 014
Übriger betrieblicher Aufwand	-157 135	-244 766
Finanzaufwand und Finanzertrag	-204	-1 199
Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand und ausserordentlicher Ertrag	-54 086	-133 884
Veränderung Schwankungsreserve	0	400 000
Jahresgewinn	-59 354	-136 305

Bilanz

Aktiven	31.12.2023 / CHF	31.12.2022 / CHF
Flüssige Mittel	2 625 516	3 019 232
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen an Dritte	421 187	159 060
Übrige kurzfristige Forderungen	0	0
Umlaufvermögen	3 046 702	3 178 292
Anlagevermögen	0	0
Total Aktiven	3 046 702	3 178 292

Passiven	31.12.2023 / CHF	31.12.2022 / CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	328 475	400 711
Passive Rechnungsabgrenzungen	9 500	9 500
Rückstellungen	0	0
Fremdkapital	337 975	410 211
Schwankungsreserve gemäss FamZG	2 700 000	2 700 000
Gewinnvortrag	68 082	204 386
Jahresgewinn	-59 354	-136 305
Eigenkapital	2 708 728	2 768 082
Total Passiven	3 046 702	3 178 292

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle KPMG hat den Revisionsbericht ohne Vorbehalte formuliert. Der Bericht kann auf der vaka Geschäftsstelle in Aarau eingesehen werden.

Organisation

Vorstand

Urs Schenker

Pflegeheim Sennhof AG, Vordemwald, Präsident

Lester Gosset

Kantonsspital Aarau AG, Aarau

Sabina Romagnolo

Kantonsspital Baden AG, Baden

Alfonsina Schibler-Immersi

Psychiatrische Dienste Aargau AG, Windisch

Steven Weill

Aareperle Zentrum der Begegnung Pflege und Betreuung, Döttingen

Revisionsgesellschaft

KPMG AG

Zürich

Geschäftsstelle

Dr. Hans Urs Schneeberger

Geschäftsführer

Vreni Fritz

Fachspezialistin Familienzulagen